

Notengebung: runden?

Beitrag von „Ummon“ vom 6. November 2010 15:02

Zitat

Original von Bolzbold

Du gibst als Endnote einer Arbeit eine 4,87?

Natürlich nicht.

Die Endnote ist in diesem Fall eine 5+.

Zitat

Original von Bolzbold

Wie kommst Du bei Arbeiten auf solche krummen Noten?

Siehe den Beitrag oben.

Zitat

Original von Bolzbold

Wenn ich Punkte für bestimmte Teilleistungen vergebe, komme ich auf der Basis festgelegter Notenabstände, die in ganzen, selten in halben Punkten erfolgen, immer auf "glatte" Noten.

Das ist letztendlich meine Frage - wie gestalte ich einen fairen, gleichmäßigen Notenschlüssel, wenn ich eine Maximalpunktzahl habe, die kein Vielfaches der Anzahl der möglichen Noten entspricht?

Und kann ich das bei Excel (da steckt meine Notenverwaltung drin, ich habe kein physisches Notenbuch) beibringen, dass z.B. 15 Punkte die Note 3,0 ergibt?